

Aktivitäten für Einzelarbeit im Virtuellen Campus

Die nachfolgend beschriebenen Aktivitäten eignen sich ausschließlich für die Sozialform Einzelarbeit. Für jede dieser Aktivitäten können Sie Zeitangaben für die Verfügbarkeit für Teilnehmer/innen festlegen und die Leistungen der Studierenden bewerten, wenn dies sinnvoll ist.

1. Abstimmung

Eine **Abstimmung** können Sie dazu verwenden, um ein Meinungsbild zu ermitteln oder um organisatorische Fragen zu klären.

Beispiele für Einsatzszenarien:

- Feedback zur gesamten oder zu einem Teil der Lehrveranstaltung (interessant - uninteressant); zur Meinungsbildung / Meinungsabfrage
- Vergabe von Referatsthemen oder Plätzen in Arbeits- oder Übungsgruppen (jeweils mit begrenzter Personenanzahl)
- Terminplanung für Exkursionen, Klausurvorbereitungstreffen, Nachholterminen etc.
- Kurztest mit vorgegebenen Antworten.

Bei der Konfiguration einer Abstimmung können Sie über die Option **Limit** festlegen, ob jede Kategorie von allen Kursteilnehmer/innen ausgewählt werden kann oder nur von einer bestimmten Anzahl an Personen. Sie können ebenfalls entscheiden, ob nur Sie oder auch die Teilnehmer/innen die Ergebnisse sehen können.

Möglicher zeitlicher Einsatz: Vor oder nach der gesamten Veranstaltung oder einem einzelnen Präsenztermin.

2. Aufgabe

Die Aktivität **Aufgabe** können Sie dann am besten einsetzen, wenn Sie den einzelnen Teilnehmer/innen verbindliche Arbeitsaufträge geben wollen und diese ihre Ergebnisse individuell bei Ihnen einreichen sollen.

Die Studierenden senden Ihnen ihre jeweiligen Ergebnisse dann nicht per E-Mail, sondern stellen Sie in den Kursraum. Sie können auf einen Blick erfassen, wer eine Aufgabe eingereicht hat und dann die jeweiligen Arbeiten online bewerten und kommentieren.

Beispiele für Einsatzszenarien:

- Ersatz der herkömmlichen Einreichungsmöglichkeiten von Arbeitsergebnissen per E-Mail oder über das Sekretariat.
- Einreichung eines vorbereiteten Referats des Referenten für die nächste Veranstaltung.

Sie können den Abgabezeitraum einstellen und festlegen, in welcher Art (Text, ein oder mehrere Dateien) und wie häufig die Ergebnisse abgegeben werden können (einmalig, erneut).

3. Feedback

Das **Feedback** können Sie dazu verwenden, um Erwartungen abzufragen und Feedback einzuholen. Im Gegensatz zur Abstimmung sind bei einem Feedback verschiedene Fragentypen möglich.

Beispiele für Einsatzszenarien:

- Erwartungen vor Beginn der Lehrveranstaltung oder eines neuen Themas abfragen
- Feedback zur gesamten oder zu einem Teil der Lehrveranstaltung; zur Meinungsbildung / Meinungsabfrage.

Im Gegensatz zu anderen Aktivitäten können beim Feedback die Antworten auch anonymisiert werden.

4. Test

Die Aktivität **Test** erlaubt es Ihnen, in Ihrem VC-Kurs Fragen mit eindeutigen Antworten für die Studierenden zur Verfügung zu stellen. Bei der Beantwortung von Testfragen erhalten die Teilnehmer/innen

- eine direkte Rückmeldung auf jede einzelne Antwort und
- eine zusammenfassende Bewertung auf den gesamten Test.

Tests können Fragen mit vorgegebenen Antworten (z.B. Multiple Choice, Wahr/Falsch, Zuordnung), Lückentexte oder Kurzantworten enthalten. Für diese Fragentypen können Sie Antworten und Benotungen vordefinieren und im Test hinterlegen. Zusätzlich zu diesen geschlossenen Fragen ist es auch möglich, Freitextfragen in den Test zu integrieren. Diese Fragen werden nicht automatisch bewertet, d.h. sie bedürfen eines individuellen Feedbacks und der Zuweisung einer Benotung.

Beispiele für Einsatzszenarien:

- Tests zur Selbstkontrolle für die Studierenden, z.B. zur Vor- oder Nachbereitung eines Themas, Textes oder einer Präsenzveranstaltung
- Als Übung zur Vorbereitung auf Prüfungen und Prüfungssituationen
- Als Lernerfolgskontrolle sowie zur Vor- und Nachbereitung von einzelnen Lehrveranstaltungen und Themen.